TECHNISCHE BEILAGE

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Gebäudeverwaltung

ORT:	**Krems an der Donau**
BAUVORHABEN:	**Sammlung Niederösterreich**

INHALTSVERZEICHNIS:

KOSTENZIEL

PROJEKTSBESCHREIBUNG

TERMINZIEL

GESAMTSKOSTEN: **PB.: 09/2013**	**€**	**35.000.000,00** **o.Ust.**	

KOSTENRAHMEN

OHNE UMSATZSTEUER UND

OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN

TECHNISCHE BEILAGE

KOSTENERMITTLUNG

0 GRUNDKOSTEN	**1.400.000,00**
1 AUFSCHLIESSUNGSKOSTEN	**800.000,00**
2 BAUWERK - ROHBAU	**9.700.000,00**
3 BAUWERK - TECHNIK	**5.800.000,00**
4 BAUWERK - AUSBAU	**4.500.000,00**
5 EINRICHTUNGSKOSTEN	**2.500.000,00**
6 AUSSENANLAGEN	**1.300.000,00**
7 PLANUNGSKOSTEN UND HONORARE	**5.400.000,00**
8 NEBENKOSTEN	**1.200.000,00**
9 RESERVEN (ohne Teuerungen)	**2.400.000,00**
GESAMTKOSTEN (0 - 9)	**35.000.000,00**

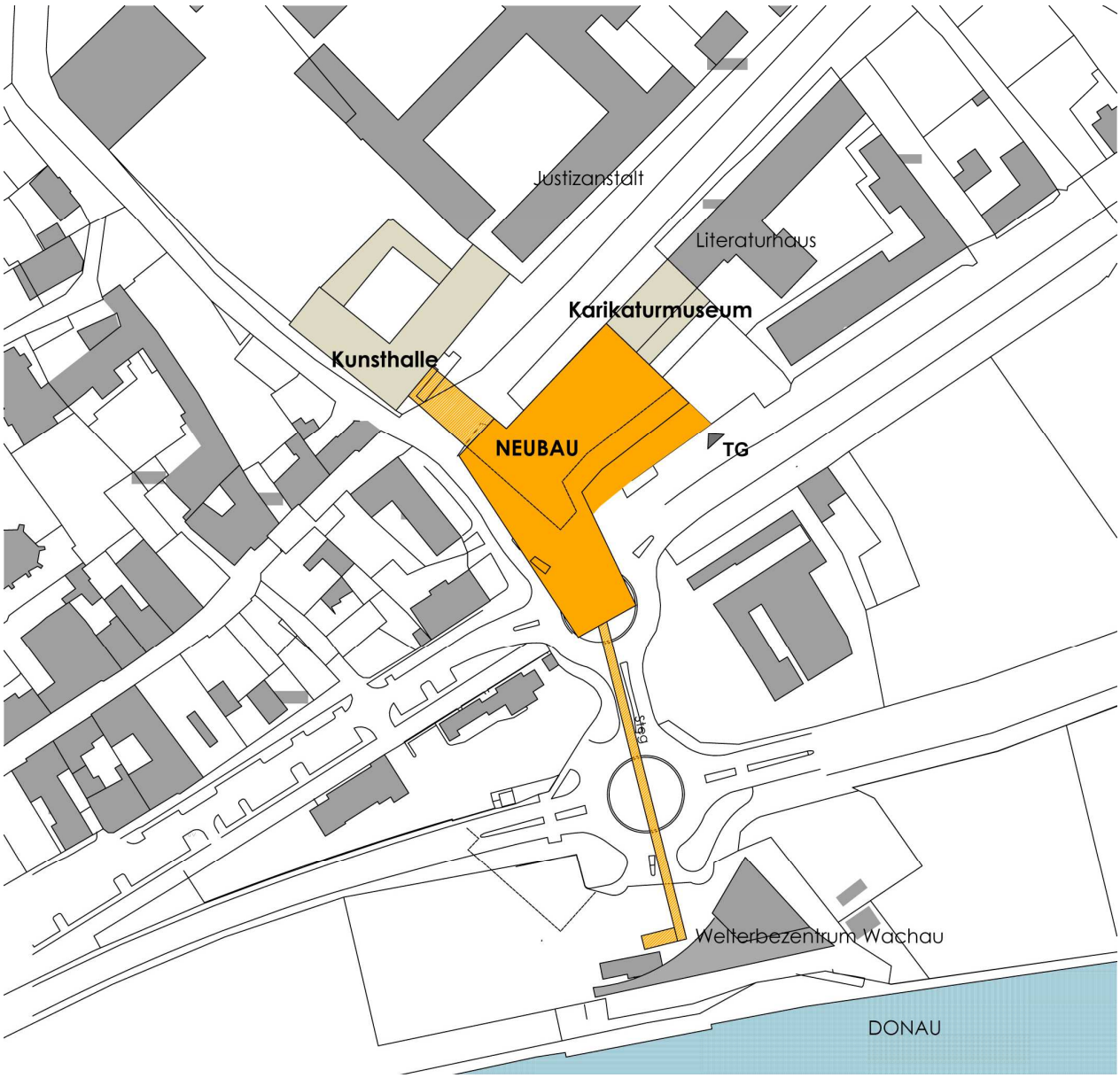
Preisbasis: 09/2013

Alle Summen in € ohne UST

OHNE UMSATZSTEUER
OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN

TECHNISCHE BEILAGE

PROJEKTBESCHREIBUNG



Bauliche Maßnahmen

Die Erweiterung der Kunstmeile Krems um Ausstellungsflächen für die Sammlung Niederösterreich wird unter baulicher Einbeziehung der Kunsthalle und des Karikaturmuseums am Standort Zellerplatz in Krems umgesetzt.

TECHNISCHE BEILAGE

Durch eine Brückenverbindung wird ein Neubau in der Steiner Landstraße mit der Kunsthalle verbunden. Dieser Neubau soll weiters südwestlich zur Donaupromenade hin erweitert werden. Das Raum- und Funktionsprogramm für diesen Neubau sowie die Kostenermittlung wurden von der Team Depisch Consult Ziviltechniker GmbH in der Machbarkeitsstudie vom Oktober 2013 schlüssig erarbeitet. Es werden für die Erweiterung der Kunstmeile bis ca. 10.400 m² Bruttogrundfläche geschaffen. Weiters werden in einer Tiefgarage ca. 90 Parkplätze untergebracht. Ein Teil des Baugrundes wird von der Stadt Krems eingebracht, eine weitere Fläche wird von einem privaten Eigentümer angekauft.
Die Gesamtkosten wurden nachvollziehbar mit höchstens € 35 Mio. (exkl. USt, Valorisierung und Finanzierungsaufwand) mit Preisstichtag September 2013 ermittelt. Das Bauvorhaben wird im Frühjahr 2016 begonnen und 2017 fertig gestellt.

Planung und Ausführung

Die Planung und Ausführung des Projektes erfolgt im Auftrag des Bauherrn durch das Amt der NÖ Landesregierung, wobei die inhaltliche Projektleitung durch die Abteilungen Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung und die bauliche Projektleitung durch die Abteilung Gebäudeverwaltung wahrgenommen wird. Um in der Bauorganisation (Projektsteuerung, begleitende Kontrolle, General- und Fachplanung, Bauaufsicht …) eine professionelle Abwicklung der Bauvorhaben zu gewährleisten, werden externe Zivilingenieure sowie Architekten herangezogen. Bei der Vergabe von Planungsdienstleistungen, von Bauleistungen und Finanzierungsdienstleistungen ist das Bundesvergabegesetz 2006 einzuhalten.

TECHNISCHE BEILAGE

TERMINZIEL

ZEIT	ARBEIT	FINANZBEDARF
04/2014	Landtagsbeschluss	
Ende 2014	Projektpräsentation mit Architekt	
Ende 2014 bis Anfang 2016	Planung	
Anfang 2016	Spatenstich	
Ende 2017	Fertigstellung	

€ 35.000.000,--

PB.: 09/2013 (ohne Ust.)